



# Sammlung Theaterzettel

## Der Trompeter von Säckingen

**Langer, Ferdinand**

**1898-02-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 20. Februar 1898.

57. Vorstellung im Abonnement B.

# Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 4 Akten nebst einem Vorspiel.

Mit theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus Victor von Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge.  
Musik von Victor E. Neßler.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

## Personen des Vorspiels.

Werner Kirchhofer Stud. jur.	Herr Kromer.	Der Haushofmeister der Kurfürstin v. d. Pfalz	Herr Peters.
Conradin, Landsknechtstrompeter und Werber	Herr Döring.	Der Rector magnificus der Heidelberger	
Ein Student	Herr Schilling.	Universität	Herr Hildebrandt.

Landsknechte und Werber. Studenten. Drei Bedelle. Kellerknechte. Mägde.

Ort der Handlung: Der Schloßhof zu Heidelberg. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

## Personen der Oper.

Der Freiherr von Schönau	Herr Marg.	Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe	Herr Müdiger.
Marie, dessen Tochter	Frau Sorger.	Werner Kirchhofer	Herr Kromer.
Der Graf von Wildenstein	Herr Starke.	Conradin	Herr Döring.
Desseu geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin	Frl. Spiegel.	Ein Schiffknecht	Herr Moser.

Der Dechant von Säckingen. Der Bürgermeister von Säckingen. Rathsherren von Säckingen.  
Ein Kellerknecht. Vier Herolde. Bürgermädchen und Burschen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Schuljugend. Mönche.  
Die Fürstin-Abtissin und Nonnen des Klosters. Landsknechte. Hauensteiner Dorfmusikanten. Schiffer.

Ort der Handlung: In und bei Säckingen. Zeit: Nach dem 30jährigen Kriege 1656.

Im ersten Akt: **Tanz der Hauensteiner Bauern**, ausgeführt von den Damen des Ballets.

## Im dritten Akt: Mai-Fest.

Der König Mai	Frl. Kromer.
Prinzessin Maiblume	Frl. Dänike.
Prinz Waldmeister	Frl. Bethge.

Frühlingsblumen. Schäfer und Schäferinnen. Bogen des Königs Mai. Kobolde. Waldteufel. Libellen.

## Personen des Zuges beim Mai-Fest.

Herolde. Bogen. Der Schalksnarr. Der Vater Rhein. Der Main und die Mosel. Jäger. Trabanten. Die Ritter von Scharlachberg, Johannisberg, Nierstein und Radesheim. Edelfräulein Rah, Uhr, Lahn. Die Edeldamen Liebstrauenmilch und Roselblümchen. Mädchen von Laubentheim. Forster Trammer. Der Hochheimer Domdechant. Marktgräser Marcobrunner.  
Der Junfer Redar. Landsknechte. Herolde. Stadt- und Landvolk. Kinder und junge Mädchen.

Die Ballets und die Pantomime der Mai-Idolle arrangirt von der Balletmeisterin Fräul. Luise Dänike

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.** Ende gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Krank: Herr Knapp.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Eintritts-Preise:	
Loge II Rang	M. 2.50 per Platz	Loge II. Rang 1. Reihe	Mt. 3.50 per Platz
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		2. u. 3. Reihe	3.— " "
Reserve-loge I. Rang, 1. Reihe	6.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
Reserve-loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Sperrfig im Parquet	4.— " "
Reserve-loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.— " "	Parterre	2.— " "
		Proszeniums-Loge III. Rang	1.50 " "
		Gallerieloge	1.— " "
		Gallerie	—50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Sautenberger) Hauptstr. 122.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg . . . . . 10 Uhr 37 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . 12 Uhr 56 (Schnellzug)
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . . 10 Uhr 45 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	Nach Frankenthal, Worms . . . . . 11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Montag, den 21. Februar 1898.

**Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Außer Abonnement: (Vorrecht B.)

**Die drei Haulemännerchen**

oder:

Das gute Liesel und 's böse Gretel.

Eine Komödie für Kinder in 5 Bildern, nach einem Märchen bearbeitet von C. A. Görner. Musik v. Hetsch.

Darauf:

**Das Wetterhäuschen.**

Musikalisches Genrebild in 1 Akt von A. Hoff.  
Musik von B. L. Selby.

Zum Schluß:

**Die Puppenfee.**

Pantomimisches Ballet von J. Hahreiter und F. Gaul.  
Musik von J. Bayer.

**Abends 7 Uhr**

58. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

**Auf eigenen Füßen.**

Gesangsposse in 6 Bildern von Emil Pohl und H. Wilken.